

Rezensionen zum Buch „TAKE no FAKE“



WP/StB Dr. Meinhard Rudel

Dr. Rudel, Schäfer & Partner mbB, Osnabrück

Vielseitig, überraschend, treffend.

Ich habe TAKE no FAKE als Literatur für eine längere Urlaubsreise gewählt und bin sehr positiv überrascht von diesem Werk. Man merkt diesem beeindruckenden und inspirierenden Buch an, dass es von einem Unternehmer geschrieben wurde, dessen Herzblut für den Leser spürbar wird. Der Autor Alex Deitermann erreicht damit besonders Menschen, die ebenfalls eine „Ader“ für Selbstständigkeit und Unternehmertum kennzeichnet, also Werte wie Eigenständigkeit, Wahrheit, Authentizität, Originalität, Kreativität, Verantwortung, Engagement, Wirksamkeit und Freiheit.

In vielen Passagen habe ich mich wiedergefunden und bestätigt gefühlt. Durch die Lektüre der vielseitig beschriebenen und teils überraschenden Aspekte, in denen uns oft unbewusst Desinformationen oder schlicht falsche Darstellungen beeinflussen, sehe ich für mich und mein Umfeld konkrete Ansatzpunkte, zu denen mich das Buch angeregt hat.

Dabei hat mir der dritte Teil besonders gut gefallen. Die Erfolgsformel (nicht nur) für Unternehmer ist treffend und bringt alles auf einen für mich essenziellen Punkt: VERTRAUEN. Ich empfehle das Buch sehr gerne und weit über meinen Freundes-, Bekannten und Mandantenkreis hinaus jedem, der in sich das Potential für Engagement und Wachstum spürt.



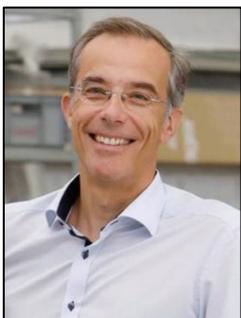
Annika Lyndgrun

Inhaberin / Geschäftsführerin - Einzigmarke GmbH, Düsseldorf

Wichtig, spannend, erkenntnisreich.

Ich finde das Buch TAKE no FAKE gerade in diesen Zeiten wichtig, in der eine hübsche Oberfläche fast wichtiger scheint, als die Substanz dahinter. Dennoch das Produktive dahinter zu nutzen, ist für mich als Leserin sehr spannend.

Das sorgt vielleicht dafür, dass man sich nicht in dieses „boomermäßige“ „früher war alles besser“ verzieht, sondern die Erkenntnisse und Impulse von TAKE no FAKE für die eigene Entwicklung nutzt.



Dr. Ralf Hasler

Gesellschafter und CEO – Lacon Elektronik GmbH, Karlsfeld

Aufrüttelnd, leidenschaftlich, kurzweilig.

„TAKE no FAKE“ ist ein leidenschaftliches Manifest für ein mündiges „Tun“. Weg vom digitalen Einlullen gepaart mit Lamentieren hin zum Tun. In allen Lebensbereichen, auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

Alex Deitermann unternimmt mit seinem „TAKE no FAKE“ eine aufrüttelnde Tour d'horizon durch die neoliberale und pluralistische Industriegesellschaft. In nahezu jedem Lebensbereich unterliegen Menschen aus allen sozialen Schichten einer, nicht nur digitalen, Scheinwelt aus Tarnen, Täuschen und Betrügen. Wer schnell Vertrauen schenkt (Menschen, Informationen, Institutionen), ist naiv und schadet sich im Zweifelsfalle.

Über weite Strecken beschreibt Alex Deitermann in teils intimen Beispielen und stets mit Fakten belegten Exkursen zu sehr grundsätzlichen, systemischen Fragestellungen Dutzende von Paradoxien des modernen Lebens, denen wir uns erstaunlich widerspruchsarm und klaglos aussetzen und erarbeitet daraus anregende und wertvolle „Take Aways“, mit denen jeder Einzelne etwas dagegen (oder dafür, je nachdem um was es geht) tun kann.

TAKE no FAKE ist eine lebendige, kritische und inspirierende Suche nach Wahrheit, Authentizität und unverfälschten menschlichen Werten. Eine stets leidenschaftliche und kurzweilige sowie inspirierende Lektüre, die ich Ihnen herzlich empfehle.



Mylène Thiébaud

Geschäftsführerin - Swiss Board Forum, Bern, Schweiz

Faszinierend, spannend, inspirierend.

Heute lege ich Ihnen TAKE no FAKE ans Herz, das sich auf eine sehr faszinierende und tiefgehende Weise mit dem Thema "FAKES" auseinandersetzt. Das Buch zeigt

uns die Welt der Fälschungen, Plagiate und Täuschungen in all ihrer Vielfalt und Komplexität. Es veranschaulicht, wie tief diese "FAKES" in unseren Alltag eingedrungen sind und welche Auswirkungen sie

auf alle Lebensbereiche haben - von Gesundheit und Umwelt über Politik bis hin zu ethischen und religiösen Positionen.

Alex Deitermann führt uns auf eine spannende Reise in die Schattenwelt der Täuschungen und zeigt uns, dass wir uns von Lügen und selbst erzeugten Täuschungen nicht freisprechen können. Er regt uns dazu an, unsere eigenen Wahrheiten zu ergründen und zu entwickeln, und fordert uns heraus, unsere Werte, Prinzipien und Überzeugungen zu hinterfragen.

Das Buch ist eine Aufforderung, uns unserer Rolle als Schöpfer unseres eigenen Lebens bewusst zu werden und unsere Potenziale voll auszuschöpfen. Es lehrt uns Toleranz gegenüber der Vielfalt der Menschen und ihrer unterschiedlichen Überzeugungen und zeigt uns auf, was wir tun können, um uns selbst und die Welt ein Stückchen zu verbessern.

Ich empfehle Ihnen TAKE no FAKE wärmstens. Es wird Sie dazu inspirieren, über den Tellerrand hinauszuschauen und Ihre eigenen Wahrheiten zu finden. Viel Spaß beim Lesen!



André Beier

Inhaber und Geschäftsführer - Hidden Candidates GmbH, Emmerich

Überzeugend, einladend, empfehlenswert.

Das Buch „TAKE no FAKE“ von Alex Deitermann überzeugt mit einer Vielzahl von Beispielen die uns oftmals gar nicht bewusst sind. Wird ein „Fake“ überhaupt noch in unserem Inneren wahrgenommen?

Wann sind wir überhaupt noch „echt“ und sind im Einklang mit uns und unseren Mitmenschen? Das Buch lädt zum Nachdenken ein und ist eine „echte“ Empfehlung!



Dr. Norbert Taubken

Partner / Geschäftsleitung - Scholz & Friends, Berlin und Hamburg

Aktuell, relevant, mutmachend.

Mit der Ära der Sozialen Medien und den neuen Anwendungsmöglichkeiten künstlicher Intelligenz vervielfältigt sich die kommunikative Wirkung auf Menschen und verändert unsere Lebenswirklichkeit. Laut Deitermann ist sie bereits entstanden: „eine Welt am Abgrund, durch Plagiate, Lügen, Fälschungen“ und so genannte „alternative Fakten“.

Die Ursachen dieser nahezu apokalyptischen Vorstellung fasst er unter dem Begriff „Fake“ zusammen. Dennoch ist dieses Buch nicht für Pessimisten geschrieben. Es klärt auf, ordnet ein,

zeigt Bezüge und Zusammenhänge – und entwickelt über die Begriffe „Haltung“ und „Originalität“ ein positives Lebensbild als Gegenentwurf.

Die erste Leistung von Deitermann: Er belässt das Phänomen „Fake“ nicht in der digitalen Welt, sondern verortet es in unserem Lebensalltag. Sein Blick geht von Fake News Synonym Donald Trump über Fakes bei Bewertungsportalen bis zu Fakes am menschlichen Körper und dem Bild, das wir über uns selbst aufbauen. Die zweite Leistung: Die Antworten, die Deitermann entwickelt, beginnen auf der persönlichen Ebene. Sie werfen die Leserin und den Leser zurück auf ihre eigenen Wertvorstellungen – ohne dabei die gesellschaftliche Relevanz aus dem Blick zu verlieren. Genau das macht „TAKE no FAKE“ zu einem spannenden Spiegel für das eigene Denken und Handeln. Hier beginnt der Übergang von der Analyse zum Lebensratgeber.

Die dritte Leistung: Deitermann zeigt Lösungsansätze für die Zukunft, ohne dabei belehrend zu sein! Er lässt auch hier den Blick auf seine persönliche Entwicklung als Unternehmer und Gründer zu. Er fordert Ehrlichkeit und Transparenz als Gegenentwurf zur Täuschung. Anstelle von Halbwahrheiten setzt er auf Originalität. In vielen Passagen des Buchs fühle ich mich bestätigt und bekomme zusätzlich einen neuen Kontext oder Impuls. Durch die Mischung aus Analysen und Beispielen, Erkenntnissen und Empfehlungen lassen sich die Kapitel des Buchs auch als einzelne Häppchen gut verdauen. Das ist wichtig, um auch in unserer Ökonomie der Aufmerksamkeit die Menschen erreichen zu können. Denn ich wünsche vielen auch das leichte Grinsen im Gesicht, das ich immer wieder beim Lesen des Buches hatte.